



10. Station Jesus wird seiner Kleider beraubt

Volker-Johannes Trieb: Kreuzweg am
 Franziskanerkloster Haus Ohrbeck
 Foto: Andrea Tafferner

Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Münster, bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 11.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 15.02.2019, 13.00 Uhr, Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen in der Mensa.

Leitungsteam:

Prof. Dr. Andrea Tafferner
 Dipl.-Sozialarbeiter Bernd Mülbrecht

Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KatHO NRW

Kostenbeitrag: 46,00 €

Studierende der KatHO NRW: 8,00 €
 Der Beitrag enthält die Kosten für das Fest am Donnerstagabend (Speisen und Getränke). Die Verpflegung in der Mensa ist nicht enthalten. Auch Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmer/innen getragen.

Anmeldungen erbitten wir an:

Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen
Piusallee 89
48147 Münster
Tel.: 0251/41767-22, Telefax: 0251/41767-53
E-Mail: m.nettels@katho-nrw.de
(Marion Nettels)

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Wo wohnst du?

(Joh 1,38)

KONTAKTSEMINAR OPTION FÜR DIE ARMEN

11. - 15. Februar 2019
 an der Katholischen Hochschule
 Münster

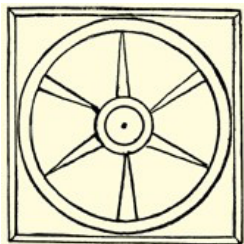
Das Kontaktseminar

Option für die Armen

Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Lehrende, Studierende, Fachkräfte im pastoralen und sozialen Dienst zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und ein gemeinsames Fest lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden. Zum 29. Kontaktseminar im Februar 2019 sind Sie herzlich eingeladen.



Das Thema für 2019 lautet:

Wo wohnst du?

Am Beginn des Johannesevangeliums treffen zwei Johannes-Jünger auf Jesus, von dem es heißt, dass er „umherzog“. Sie fragen ihn: „Wo wohnst du?“, was vielleicht besser zu übersetzen ist mit „Wo hast du deine Bleibe?“ (Joh 1,38) Im Art. 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte steht, dass jeder Mensch Anspruch auf eine Lebenshaltung habe, „die seine und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung ... gewährleistet“.

Einen Ort zu haben, wo man bleiben kann, eine Wohnung zu haben, ist ein Grundbedürfnis und ein Menschenrecht. Aber viele Menschen sind nicht mehr mit Wohnraum versorgt. Die Zahl der Menschen, die keine Bleibe mehr haben, nimmt zu.

Wir werden uns in der Woche des Kontaktseminars mit Auswegen aus der Wohnungslosigkeit und mit neuen Formen des Wohnens befassen. Wir werden außerdem darüber sprechen, was hilfreich und nötig ist, um die Arbeit mit Menschen in großer Armut und ohne Bleibe gut leisten zu können. Das sind Fragen des eigenen Selbstverständnisses und der eigenen Spiritualität.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht

Programm

Montag, 11. Februar (Beginn 9.00 Uhr)

Vormittags: **Begrüßung und Kennenlernen**

Nachmittags: **„Rabbi, wo wohnst du?“**

Prof. Dr. Andrea Tafferner, KathO Münster

Dienstag, 12. Februar

Vormittags: **Das Bielefelder Modell – selbstbestimmt und inklusiv wohnen**

Oliver Klingenberg, BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen, Bielefeld
Bernd Mülbrecht, „Europa. Brücke. Münster“, Münster

Nachmittags: **Erfahrungsaustausch und Vertiefung**

Mittwoch, 13. Februar

Vormittags: **Konzepte gemeinschaftlichen und assistierten Wohnens**

Harald Wölter, Wiss. Mitarbeiter Grüne Landtagsfraktion, Münster

Birgit Edler, Ambulante Dienste e.V., Münster

Nachmittags: **Improvisation als Not(lösung) und als Lebenskunst – Beispiele aus der Literatur**

Markus von Hagen, Münster

Donnerstag, 14. Februar

Vormittags: **Wenn das Helfen zu viel wird – Schutz vor Burnout**

Prof. Dr. Thomas Hülshoff, KathO NRW

Nachmittags: **Besuche vor Ort**

- Die neuen Apartments der York-Höfe

- Veränderungen im Bahnhofsviertel

Abends: **Eucharistiefeier,**

anschließend: **Wir feiern ein Fest**

Freitag, 15. Februar (Ende 13.00 Uhr)

Gemeinsame Auswertung und Abschied